# Liepāja LNachrichten

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V.

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer.

Februar 2011

### Kurz gemeldet

# Kinderbetten an EU-Norm gescheitert

Fast neuwertige Kinderbetten hätten wir an das Waisenhaus liefern können. Sie stammen aus der Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret. Weil die Gitterabstände nicht der EU-Norm entsprechen, wurden sie ausgemustert. Entsprechend dieser Norm konnten wir sie nicht nach Liepaja liefern. Wir und besonders Dr. Landzettel bedauern das sehr.

#### Dr. Juris Barzdins seit November 2010 Gesundheitsminister

Guten Kontakt hatten wir zum Klinik-Direktor Dr. Barzdins. Wir wünschen ihm als lettischer Gesundheitsminister viel Erfolg.

#### Darmstadts OB im Juli 2010 in Liepaja



Von links: Referentin Ligita Pudza, Sohn des OB, Walter Hoffmann und Ehefrau Gabriele

## Regierung hofft 2014 auf den EURO

Der Euro wurde in Estland von einer Mehrheit begrüßt. Lettland ist noch weit von unserer Währung entfernt.

#### **Impressum**

Darmstädter Initiative für Liepaja e.V. Walter Schmidt, Imanta Molter, Daniela Wagner MdB. V.i.S.d.P. Klaus Wieland. www.initiative-liepaja.de. info@initiative-liepaja.de Spendenkonto: 641200, Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50.

# Umbruch an der Spitze der Initiative Walter Schmidt möchte beratend weiter machen



Seit 2004 führt Walter Schmidt die Darmstädter Initiative für Liepaja. Aus gesundheitlichen Gründen steht er für das Amt des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. In seine Amtszeit fallen viele Spendenaktionen, wie zwei Kleinbusse und hochwertige Industriewaschmaschinen für das Behinderteninternat. Die Initiative bekam in der Stadt Darmstadt wie auch in Liepaja einen hohen Stellenwert. Liepaja zeichnete ihn dafür aus.

### Vorschlag: Dagmar Metzger



Für die Hauptversammlung am 10. März 2011 schlägt der Vorstand das langjährige Mitglied Dagmar Metzger als Vorsitzende vor. Man sieht sie in der Kontinuität stehend. Ein sozial tätiger Verein braucht Harmonie und an der Spitze bekannte Persönlichkeiten. "Diese Attribute sehen wir in ihrer Person gewährleistet," so der Vorstand. Sie wird auch nach der Kommunalwahl im März 2011 weiter im Stadtparlament vertreten sein.

### Zuverlässiger Partner: Elektro-Weber



Die 15. Vidusskola (Gymnasium) am Rande des Problemgebietes Karosta (Kriegshafen) baut eine Lehrküche. Wir übernehmen die Finanzierung. Zwei hochwertige Herde/Ceran-Kochfelder und eine Spülmaschine gingen Ende 2010 per Spedition nach Liepaja. Mit dabei war eine große Tiefkühltruhe für das Waisenhaus, das wir in unsere Projekte einbezogen haben. Wir verdanken die kostengünstigen Geräte der Firma Friedrich Weber im Darmstädter Stadtteil Wixhausen. Seine Verbindungen zur Firma Miele, die in Riga eine Filiale unterhält, waren schon bei den Waschmaschinen für das Behinderteninternat sehr hilfreich.

Links im Bild: Friedrich Weber, rechts Klaus Wieland.

#### Liepaja Nachrichten, Seite 2



# Verdientes Mitglied und Sponsor zugleich: **Georg Büttner**

Schorsch, wie ihn seine Freunde liebevoll nennen, hat viel für die Initiative getan. Ihm verdanken wir unter anderem die Neulackierung des Kleinbusses, der seit 2006 immer noch mit unserem Logo für Irita Intenbergas Behindertentagesstätte durch Liepaja fährt. Seine oft unkomplizierten Ideen sind für uns hilfreich.

Georg Büttner ist Oldtimer-Fan und als solcher hat er in seinem Club 100,00 Euro gesammelt. Unser Foto zeigt ihn (rechts) bei der Übergabe an Walter Schmidt.

Vielen Dank an Schorsch und seine Frau Sigrun!

### Erinnerungen an die Gruppenreise im September 2010 Diaschau bei der Hauptversammlung am 10. März 2011

Ab 18 Uhr starten wir die Jahreshauptversammlung im Obergeschoss des "Goldnen Löwen" in Darmstadt-Arheilgen. Bequem mit Bussen aus dem Norden und Straßenbahn aus südlicher Richtung bis zur Endhaltestelle zu erreichen. Freunde/Sponsoren willkommen!



Am Barockschloss Rundale



Das Schwarzhäupterhaus in Riga



Ein Novum bei bester Laune: In Sabile, dem nördlichsten Weinberg der Welt. Links Santa, unsere Reisefachfrau aus Riga.

Die 15. Vidusskola hatte für uns ein großartiges Programm aufgelegt. Die jungen Tänzerinnen gaben sich große Mühe.